

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator:** Parfumspender Kirche, *Chupa Chups*
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:** Parfumspender. Haushalt und Gewerbe.
Nicht empfohlen, Verwendung (en): Keine besonderen Maßnahmen erforderlich
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:** CARPA DESIGN ITALY S.R.L.
C/O Studio Marchiori
Via Beato Sebastiano Valfré, 14
10121 Torino - ITALY
Tel. +39 0115613272 Fax +39 0115627450
- 1.4 Notrufnummer:** Der Giftnotruf Berlin ist für telefonische Notfallberatungen täglich rund um die Uhr unter der Nummer (030) 19240 erreichbar.

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Entzündbare Flüssigkeiten,
Kategorie 3

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Gefahrenkategorie 2

H315: Verursacht Hautreizungen

Sensibilisierung durch Hautkontakt,
Kategorie 1

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen

Schwere Augenschädigung/
Reizung der Augen
Gefahrenkategorien 2:

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Akute aquatische Toxizität, Kategorie 1

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 1

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Klassifiziert entsprechend 1272/2008/EWG

Piktogramm:



Signalwort:

Achtung

Gefahrenhinweis:

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:	<p>P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.</p> <p>P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>P103: Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.</p> <p>P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.</p> <p>P264: Nach Handhabung Hände gründlich waschen.</p> <p>P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.</p> <p>P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.</p> <p>P303+P361+P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.</p> <p>P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.</p> <p>P370+P378: Inhalt/Behälter: Verwenden Sie ein Mehrzweck-ABC-Feuerlöscher, CO₂, alkoholbeständiger Schaum, oder pulverisierte Wasser. Verwenden Sie keine Wasserstrahlen zuführen.</p> <p>P501: Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / Land / internation, Verordnungen. Es ist die Herstellung / Lieferanten oder die zuständige authority zu klären, ob Entsorgungsvorschriften gelten für den Kontakten verwendet, den Behälter, oder beides.</p>
Weitere Informationen:	<p>EUH208: Enthält <i>delta-damascone, 2,4-dimethyl-3-cyclohexenecarboxaldehyde, Heliotropin</i>. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.</p>

2.3. Sonstige Gefahren:

Dieses Gemisch erfüllt nicht die Anforderungen für PBT- oder vPvB erfüllen.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe:

Nicht anwendbar

3.2 Gemische:

Substanz, die in einem höheren Anteil im Produkt auftritt, und haben ihre eigenen Gefahrenklassifizierung

Identifiers	Chemische Bezeichnung	% w/w	Klassifikation ((EC)1272/2008)
N° CAS: 1222-05-5 N° EINECS: 214-946-9 N° Index: 603-212-00-7 N° Reg. REACH: 01-2119488227-29	Galaxolide	15% ≤ c < 30%	Aquatic Acute 1 : H400 Aquatic Chronic 1 : H410
N° CAS: 56539-66-3 N° EINECS: 260-252-4 N° Index: n.d. N° Reg. REACH: 01-2119976333-33	3-methoxy-3-methyl-1-butanol	15% ≤ c < 305%	[Eye irrit 2: H319]***

N° CAS: 64-17-5 N° EINECS: 200-578-6 N° Index: 603-002-00-5 N° Reg. REACH: 01-2119457610-43	Ethanol	$10\% \leq c < 15\%$	Flam Liq 2: H225
N° CAS: 88-41-5 N° EINECS: 201-828-7 N° Index: n.d. N° Reg. REACH: n.d.	O-tert-butylcyclohexyl acetate	$5\% \leq c < 10\%$	[Aquatic Chronic 2 : H411]***
N° CAS: 77-83-8 N° EINECS: 201-061-8 N° Index: n.d. N° Reg. REACH: 01-2119967770-28	3-methyl-3-phenyloxirane-2-carboxylate.	$5\% \leq c < 10\%$	[Aquatic Chronic 3: H412]***
Identifiers	Chemische Bezeichnung	% w/w	Klassifikation ((EC)1272/2008)
N° CAS: 122-40-7 N° EINECS: 204-541-5 N° Index: n.d. N° Reg. REACH: n.d.	Alpha Amyl Cinnamic Aldehyde	$2.5\% \leq c < 5\%$	[Skin Sens 1: H317 Aquatic Chronic 2: H411]***
N° CAS: 103-26-4 N° EINECS: 203-093-8 N° Index: n.d. N° Reg. REACH: 01-2119974015-42	Methyl cinnamate	$2.5\% \leq c < 5\%$	Skin Sens 1: H317]***
N° CAS: 78-70-6 N° EINECS: 201-134-4 N° Index: n.d. N° Reg. REACH: 01-2119474016-42	Linalool	$2.5\% \leq c < 5\%$	[Skin Irrit 2: H315]***
N° CAS: 120-51-4 N° EINECS: 204-402-9 N° Index: 607-085-00-9 n° Reg. REACH: 01-2119976371-33	Benzyl Benzoate	$2.5\% \leq c < 5\%$	Acute Tox 2: H302 Aquatic Chronic 2: H411
N° CAS: 127-51-5 N° EINECS: 204-846-3 N° Index: n.d. N° Reg. REACH: n.d.	3-methyl-4-(2,6,6-trimethyl-2-cyclohexen-1-yl)-3-buten-2-one	$2.5\% \leq c < 5\%$	[Skin Irrit 2: H315 Skin Sens 1: H317 Eye Irrit 2:H319 Aquatic Chronic 2: H411]***
N° CAS: 104-67-6 N° EINECS: 203-225-4 N° Index: n.d. N° Reg. REACH: 01-2119959333-34	Peach aldehyde	$2.5\% \leq c < 5\%$	[Aquatic Chronic 2: H411]***
N° CAS: 106-27-4 N° EINECS: 203-380-8 N° Index: n.d. N° Reg. REACH: n.d.	Isoamyl Butyrate	$2.5\% \leq c < 5\%$	[Flam Liq 3: H226 Aquatic Chronic 3: H412]***

N° CAS: 68039-49-6 N° EINECS: 268-264-1 N° Index: n.d. N° Reg. REACH: n.d.	2,4-dimethyl-3-cyclohexenecarboxaldehyd	$2.5\% \leq c < 5\%$	[Skin Irrit 2: H315 Skin Sens 1: H317 Eye Irrit 2:H319 Aquatic Chronic 3: H412]***
N° CAS: 14901-07-6 N° EINECS: 238-969-9 N° Index: n.d. N° Reg. REACH: 01-2119937833-30	4-(2,6,6-trimethylcyclohex-1-eno-1-yl)-but-3-eno-2-ona	$2.5\% \leq c < 5\%$	[Aquatic Chronic 2: H411]***
N° CAS: 1335-46-2 N° EINECS: 215-635-0 N° Index: n.d. N° Reg. REACH: 01-2119471851-35	Beta-Ionone	$2.5\% \leq c < 5\%$	[Skin Irrit 2: H315 Eye Irrit 2: H319 Aquatic Chronic 2: H411]***
N° CAS: 57378-68-4 N° EINECS: 260-709-8 N° Index: n.d. N° Reg. REACH: n.d.	Delta-damascone	$2.5\% \leq c < 5\%$	[Acute Tox 4: H302 Skin Irrit 2: H315 Skin Sens 1B: H317 Aquatic Acute 1: H400 Aquatic Chronic 1: H410]***
N° CAS: 120-57-0 N° EINECS: 204-409-7 N° Index: n.d. N° Reg. REACH: 01-2119983608-21	Heliotropin	$c < 1\%$	[Skin Sens 1: H317]***

* Verschiedenen Expositionswegen.

** Siehe Abschnitt 16 des Textes in ganzen Sätzen H.

*** Einstufung nicht von O.Reg etabliert. No1272 / 2008 (CLP) statt, die von Hersteller / Lieferant eingestuft.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Informationen über die Produktzusammensetzung wurde aktualisiert und an geliefert der Giftnotruf Berlin und ist für telefonische Notfallberatungen täglich rund um die Uhr unter der Nummer (030) 19240 erreichbar

Allgemeine Hinweise: In Zweifelsfällen oder bei Unwohlsein anhalten, ärztlichen Rat einholen.

Bei Atemstillstand oder es gibt Zeichen der Verlust des Bewusstseins, künstlich beatmen (gestützte Atmung sollte nicht durchgeführt, wenn es zu Kontamination durch das Produkt werden). Niemals etwas durch den Mund, um zu einer bewusstlosen Person. Bei Berührung mit den Augen und der Haut zu behandeln ersten Augen. Sehen Sie sich die Symptome und Wirkungen in Ziffer 11.

Hautkontakt: Verschmutzte Kleidung und Schuhe. Reinigen Sie die Haut oder Dusche gründlich mit kaltem Wasser und milder Seife. Bei Groß Reaktion, einen Arzt konsultieren. Wenn die Mischung produziert Verbrennungen oder Erfrierungen, nicht die Kleidung zu entfernen, da dies die erzeugten Läsionen verschlimmern, wenn sie stecken auf die Haut sind. Im Falle, dass Bläschen auf der Haut bilden, sie sollten nie aufgeschnitten werden, da dies die Wahrscheinlichkeit einer Infektion erhöhen.

Augenkontakt: Augen gründlich mit Wasser abspülen bei Raumtemperatur für mindestens 15 Minuten. Reiben oder Schließen der Augen. Wenn das Opfer Kontaktlinsen trägt, müssen sie entfernt werden, wenn sie nicht in die Augen geklebt, da dies zu weiteren Schäden führen. In allen Fällen nach der Reinigung der Augen, suchen Sie einen Arzt so bald wie möglich mit dem Produkt Sicherheitsdatenblatt.

Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, bei Erbrechen eintreten, neigen Sie den Kopf nach vorne, um Aspiration zu verhindern. Halten Sie die betroffene Person im Ruhezustand. Spülung der Mundhöhle, da es eine Möglichkeit gibt, dass sie durch Aufnahme infiziert waren.

Einatmen: Das Produkt ist nicht für die Inhalation gefährlich eingestuft, ist es jedoch im Falle von Vergiftungserscheinungen empfohlen, die Person zu einem zugeordneten Sicherheitsbereich mit Frischluft und halten Ruhe. Arzt aufsuchen, wenn Symptome anhalten.

- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**
Verursacht Hautreizungen und schwere Augenreizung, kann auch allergische Hautreaktionen verursachen.
- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**
Schwere allergische Reaktionen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel:

Geeignete Löschmittel: Mehrzweck-Pulver-Feuerlöscher (ABC-Pulver), CO₂, alkoholbeständiger Schaum, und Spritzwasser.

Ungeeignete Löschmittel: Es wird nicht empfohlen, um Strahlen Wasser als Löschmittel verwenden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Entzündlich regelmäßig Lagerbedingungen, Handhabung und Verwendung. Die Verbrennungsreaktion kann erstellen Nebenprodukte wie CO₂, CO, NO_x, kann und hochgiftige und daher ein Gesundheitsrisiko darstellen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Schutzausrüstung für Feuerwehrpersonal: wasserdichte Stiefel, Handschuhe und Schutzbrille. Wenn ein Feuer auftritt, bringen Atemschutzgerät (Weitere Informationen in Absatz 8)

Weitere Informationen: Container in der Nähe der Wärmequelle oder einen Brand mit Wassersprühstrahl kühlen. Nicht chemisch verunreinigtem Wasser auf den Boden oder die Kanalisation freizugeben. Die erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um das Abwasser zur späteren halten, zu beseitigen gemäß den örtlichen Bestimmungen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Vor dem Eintritt in Kontakt mit der verschüttete Material, kann es notwendig sein, um persönliche Schutz Artikel (siehe Ziffer 8) zu verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Um jeden Preis vermeiden jede Art von Wasser zu verschütten. Halten Sie das Produkt richtig absorbiert / in fest verschlossenen Behältern erholt. Im Falle einer großen verschütteten Mengen des Produkts, zuständige Behörde verständigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Spill Mit Sand oder inertem Absorptionsmittel aufnehmen und Übertragung an einen sicheren Ort. Nicht in Sägemehl oder anderen brennbaren Absorptionsmitteln zu absorbieren nicht. Bei Fragen zur Entsorgung siehe Kapitel 13. Verschmutzte Fläche mit reichlich Wasser abspülen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Siehe Abschnitt 8 und 13.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Allgemeine Schutzmaßnahmen:

Die Gesetze der Sicherheitsstandards und Gesundheit am Arbeitsplatz. Nicht essen, trinken oder rauchen beim Umgang. Nach der Handhabung Hände mit Wasser und Seife. Für die Belichtungssteuerung und die Mittel zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. a spill freien Behälter. Aufrechterhaltung der Ordnung und Sauberkeit in Bereichen, in denen gefährliche Stoffe gehandhabt werden.

Technische Empfehlungen für den Brand- und Explosionsschutz: Unter normalen Lager Entzündlich, Handhabung und Verwendung. Volle Kontrolle über die Zündquellen (Handys, Funken) und lüften Sie in der verwendeten Reinigungs.Siehe Ziffer 10 der Bedingungen und Materialien, die vermieden werden sollten.

Technische Empfehlungen ergonomische und toxikologischen Risiken zu verhindern. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten Futtergebiete zu entfernen.

Wegen der Gefahr des Produkts an die Umgebung: technischen Empfehlungen zur Vermeidung von Umweltrisikenes ist für den Einsatz in Bereichen, die Kontaminationskontrolle Barrieren im Falle eines Überlauf zu haben und saugfähigen Material Ohr haben, (siehe Absatz 6.3).

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Bedingungen zur sicheren Lagerung

CIT (R.D.379/2001): Nicht anwendbar
Einstufung : Nicht anwendbar
T° minimum: 5°C
T° maximal: 35°C
Temps maximal: >36

Allgemeine Lagerbedingungen:

Wärme, Strahlung, statische Elektrizität zu vermeiden und mit Lebensmitteln in Berührung kommen. Nur im Originalbehälter, dicht geschlossen halten und an einem trockenen Ort.

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Deodorant für Haushalt und Gewerbe. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Einatmen von Staub / Rauch / Gas / vermeiden.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter:

Ambient Expositionsniveaus:

Chemische Komponente	Tägliche Exposition		Kurzzeitexpositions		Quelle / Jahr
	ppm	mg/m ³	ppm	mg/m ³	
Ethanol (CAS: 64-17-5; CE: 200-578-6)	-	-	1000	1910	NIOSH / 2015

Biologische Grenzwerte (BLV): Nicht festgestellt

Derived no effect levels DNEL: Nicht relevant.

Predicted no-effect Konzentrationen (aquatische) PNEC: Nicht relevant

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:


Allgemeine Maßnahmen für Sicherheit und Hygiene in der Arbeitswelt: Als vorbeugende Maßnahme, ist es empfehlenswert, um grundlegende persönliche Schutzausrüstung zu verwenden, mit dem "CE-Zeichen" nach der RD 1407/1992. Für weitere Informationen über persönliche Schutzausrüstungen (Lagerung, Verwendung, Reinigung, Pflege, Schutzklasse.) Konsultieren Sie die informative Broschüre vom Hersteller der PPE ausgestellt. Die in diesem Abschnitt enthaltenen Informationen beziehen sich auf reine Produkte. Schutzmaßnahmen für das Produkt könnte variieren ihre Verdünnungsgrad, Verwendung, Anwendungsverfahren, usw. jeUm die Anforderung zu installieren Notfallduschen und / oder Senken in Lagerhallen berücksichtigt die Standard Bezug auf die Lagerung von chemischen Produkten für jeweils bestimmen. Für weitere Informationen siehe Ziffern 7.1 und 7.2.

Technische Maßnahmen: Nicht erforderlich, wenn Vorsichtsmaßnahmen für die Handhabung und Lagerung Empfehlungen befolgt.


Individuelle Schutzmaßnahmen:

Atemschutz: Es ist notwendig, Schutzausrüstung bei Nebel Typ verwenden oder wenn die Expositionsgrenzen überschritten werden, wenn dies der Fall ist (siehe Abschnitt 8.1)



Spezifische Schutz: Es wird empfohlen, Schutzhandschuhe, wenn längerer oder wiederholter Kontakt zu verwenden.

Piktogramm PRL	EPI	Marque	Normes CEN	Beobachtungen
	Chemikalienschutzhand schuhe		EN374-1:2003 EN 374-3:2003/AC:2006 EN 420:2003+A1:2009	Handschuhe vor einer Verschlechterung zu ersetzen



Augen- und Gesichtsschutz: Es wird empfohlen, eine Brille oder einen vollständigen Schutz bei Spritzern zu verwenden.

Piktogramm PRL	EPI	Marque	Normes CEN	Beobachtungen
	Ansicht Brille gegen Spritzer und / oder Projektions		EN 166:2001 EN 172:1994/A1:2000 EN 172:1994/A2:2001 EN ISO 4007:2012	Reinigen und zu desinfizieren täglich in regelmäßigen Abständen gemäß Herstellerrichtlinien

Hautschutz: Nicht erforderlich, aber es wird empfohlen, zu verwenden

Piktogramm PRL	EPI	Marque	Normes CEN	Beobachtungen
	Arbeitsmaschine		EN ISO 13688:2013	Exklusive Nutzung am Arbeitsplatz
	Rutscharbeitsschuhe		EN ISO 20347:2012 EN ISO 20344:2011	Jeder

Zusätzliche Notfallmaßnahmen:

Sofortmaßnahmen	Standards	Sofortmaßnahmen	Standards
 Notfall-Dusche	ANSIZ358-1 ISO 3864-1:2002	 Augenwasser	DIN 12 899 ISO 3864-1:2002

8.3 Beherrschung der Exposition der Umwelt:

Nach EU-Recht für den Umweltschutz wird empfohlen, um ein Verschütten des Produkts und die Entsorgung von seinem Container in der Umwelt zu vermeiden. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 7.1

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Aggregatzustand bei 20°C:	Flüssigkeit
Aussehen	Flüssigkeit
Farbe:	Rot
Geruch:	Aromatisch
pH (et 100%):	6'0- 8'0

Dichte bei 20°C:	910-950 Kg/m ³
Relative Dichte bei 20°C:	0'91 – 0'95
Dampfdichte bei 20°C:	Nicht anwendbar *
Dynamische Viskosität bei 20°C:	Nicht anwendbar *
Kinematische Viskosität bei 20°C:	Nicht anwendbar *
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt:	Nicht anwendbar *
Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht anwendbar *
Dampfdruck bei 20°C:	Nicht anwendbar *
Dampfdruck bei 50°C:	Nicht anwendbar *
Verdampfungsgeschwindigkeit bei 20°C:	Nicht anwendbar *
Löslichkeit bei 20°C:	Nicht anwendbar *
Zersetzungstemperatur:	Nicht anwendbar *
Flammpunkt:	Brennbar (P.I. 23> 60°C)
Selbstentzündungstemperatur:	235°C
Untere Entflammbarkeit oder Explosionsgrenzen:	Nicht anwendbar *
Obere Entflammbarkeit oder Explosionsgrenzen:	Nicht anwendbar *
Brandfördernde Eigenschaften:	Nicht anwendbar *
Explosionsgefahr:	Nicht anwendbar *
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol / Wasser:	Nicht anwendbar *

9.2 Sonstige Angaben:

Die Oberflächenspannung bei 20°C:	Nicht anwendbar *
Brechungsindex:	Nicht anwendbar *

Gemäß RD 117/2003 (Richtlinien 2010/75 / EU), dieses Produkt hat die folgenden Eigenschaften:

VOC. (Frei):	38.4% w/w
VOC Konzentration bei 20°C:	356.61 g/L
Kohlenstoffzahl:	4.65
Molekulargewicht	87.66 g/mol

(*Nicht relevant für die Art des Produkts, stellt keine Kenninformationen der Gefahr.

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität:

Gefährliche Reaktionen sind nicht zu erwarten, wenn die technischen Anweisungen Lagerung von Chemikalien erfüllt sind. Siehe Abschnitt 7.

10.2 Chemische Stabilität:

Unter den Bedingungen angegebenen Lagerung und Handhabung und Verwendung chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Unter bestimmten Bedingungen werden die gefährlichen Reaktionen, die Druck oder hohen Temperaturen kann dazu führen, nicht zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Schlag und Reibung	Kontakt mit Luft	Feuer	Natürliches Licht	Luftfeuchtigkeit
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Vorsicht	Vermeiden Sie direkte natürliche Sonnenlicht	Nicht anwendbar

10.5 Unverträgliche Materialien:

Acids	Wasser	Oxidierende Agenzien	Brennbaren Materialien	Andere
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Vermeiden Sie direkten Kontakt	Vermeiden Sie direkten Kontakt	Nicht anwendbar

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

In Abhängigkeit von den Zersetzungsbedingungen können Produkt komplexe Mischungen von chemischen Stoffen, Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid und anderen organischen Verbindungen zu lösen.

11 Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Wiederholter Kontakt bei höheren Konzentrationen als die von Arbeitsplatzgrenzwerte festgelegt, kann gesundheitsschädliche Auswirkungen je nach Expositionsweg zu produzieren:

Augenkontakt: Kann eine leichte vorübergehende Reizung Nach Augenkontakt herzustellen.

Hautkontakt: Enthält delta-Damascon, 2,4-Dimethyl-3-cyclohexenecarboxaldehyde, Heliotropin: einen allergie Hautreaktionen verursachen.

Verschlucken: Verschlucken kann Halsschmerzen, Bauchschmerzen, Übelkeit und Erbrechen zu erstellen.

Einatmen: Das Material ist nicht für die Inhalation mit akuten Wirkungen, chronischen oder irreversible gefährlich eingestuft.

11.2 Spezifische toxikologische Daten von Stoffen:

Chemische Komponente	Akute Toxizität		Genus
Etanol (CAS: 64-17-5; CE: 200-578-6)	DL50 oral	6200 mg/kg	Ratte
	DL50 haut	20000 mg/kg	Kaninchen
	CL50 inhalation	124.7 mg/L (4h)	Ratte
Linalool (CAS: 78-70-6; CE: 201-134-4)	DL50 oral	3000 mg/kg	Ratte
	DL50 haut	5610 mg/kg	Kaninchen
	CL50 inhalation	-	-
Benzyl Benzoate (CAS: 120-51-4; CE: 204-402-9)	DL50 oral	1500 mg/kg	Ratte
	DL50 haut	4000 mg/kg	Kaninchen
	CL50 inhalation	-	-
O-tert-butylcyclohexyl acetate (CAS: 88-41-5; CE: 201-828-7)	DL50 oral	4600 mg/kg	Ratte
	DL50 haut	-	-
	CL50 inhalation	-	-
Alpha Amyl Cinnamic Aldehyde (CAS: 122-40-7; CE: 204-541-5)	DL50 oral	2610 mg/kg	-
	DL50 haut	-	-
	CL50 inhalation	-	-
Methyl cinnamate (CAS: 103-26-4; CE: 203-093-8)	DL50 oral	3450 mg/kg	Ratte
	DL50 haut	2650 mg/kg	-
	CL50 inhalation	-	-
Peach aldehyde (CAS: 104-67-6; CE: 203-225-4)	DL50 oral	18500 mg/kg	Ratte
	DL50 haut	-	-
	CL50 inhalations	-	-
2,4-dimethyl-3-cyclohexenecarboxaldehyde (CAS: 68039-49-6 CE: 268-264-1)	DL50 oral	2500 mg/kg	-
	DL50 haut	-	-
	CL50 inhalation	-	-
delta-damascone (CAS: 57378-68-4; CE: 260-709-8)	DL50 oral	1600 mg/kg	Ratte
	DL50 haut	-	-
	CL50 inhalation	-	-
Heliotropin (CAS: 120-57-0; CE: 204-409-7)	DL50 oral	2700 mg/kg	Ratte
	DL50 haut	-	-
	CL50 inhalation	-	-

11.3 Sensibilisierung:

Das Produkt ist nicht als gefährlich und mit der Wirkung, Sensibilisierung eingestuft, aber es 1delta-Damascon, 2,4-Dimethyl-3-cyclohexenecarboxaldehyde, Heliotropin enthält: Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

11.4 Specific Target Organ Toxicity (STOT):

Einmalige Exposition: Das Produkt ist nicht als gefährlich für diesen Effekt eingestuft, spielt es keine Stoffe, die als für diesen Effekt Gefahrgut enthalten. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 3.

Wiederholte Exposition: Das Produkt ist nicht als gefährlich für diesen Effekt eingestuft, spielt es keine Stoffe, die als für diesen Effekt Gefahrgut enthalten. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 3.

11.5 Effects CMR (Karzinogenität, Keimzell-Mutagenität, Reproduktionstoxizität):

Das Produkt ist nicht als mit carcinogenetic Wirkungen erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend, es enthält keine Stoffe als gefährlich für diesen Effekt enthalten, klassifiziert. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 3.

12 Umweltbezogene Angaben

Keine verfügbaren experimentellen Daten für die Mischung über ökotoxikologische Eigenschaften. Die einzelnen Komponenten sind angegeben.

12.1 Toxizität:

Chemische Komponente	Akute Toxizität		Spezies	Genus
Galaxolide (CAS: 1222-05-5; CE: 214-946-9)	CL50	0.1-1 mg/l (96h)	-	Fisch
	CE50	0.1-1 mg/l	-	Krebs
	CE50	0.1-1 mg/l	-	Algen
Etanol (CAS: 64-17-5; CE: 200-578-6)	CL50	11000 mg/l (96h)	Alburnus alburnus	Fisch
	CE50	9268 mg/l (48h)	Daphnia magna	Krebs
	CE50	1450 mg/l (192h)	Microcystis aeruginosa	Algen
O-tert-butylcyclohexyl acetate (CAS: 88-41-5; CE: 201-828-7)	CL50	1-10 mg/l (96h)	-	Fisch
	CE50	1-10 mg/l	-	Krebs
	CE50	1-10 mg/l	-	Algen
3-methyl-3-phenyloxirane-2-carboxylate. (CAS: 77-83-8; CE: 201-061-8)	CL50	4.2 mg/l (96h)	Oncorhynchus mykiss	Fisch
	CE50	52 mg/l (48h)	Daphnia magna	Krebs
	CE50	36 mg/l (72h)	Pseudokirchneriella subcapitata	Algen
Alpha Amyl Cinnamic Aldehyde (CAS: 122-40-7; CE: 204-541-5)	CL50	1-10 mg/l (96h)	-	Fisch
	CE50	1-10 mg/l	-	Krebs
	CE50	-	-	Algen
Linalool (CAS: 78-70-6; CE: 201-134-4)	CL50	27.8 mg/l (96h)	Oncorhynchus mykiss	Fisch
	CE50	59 mg/l (48h)	Daphnia magna	Krebs
	CE50	88.3 mg/l (96h)	Scenedesmus subspicatus	Algen
Benzyl Benzoate (CAS: 120-51-4; CE: 204-402-9)	CL50	1-10 mg/l (96h)	-	Fisch
	CE50	1-10 mg/l	-	Krebs
	CE50	1-10 mg/l	-	Algen
3-methyl-4-(2,6,6-trimethyl-2-cyclohexen-1-yl)-3-buten-2-one (CAS: 127-51-5; CE: 204-846-3)	CL50	1-10 mg/l (96h)	-	Fisch
	CE50	1-10 mg/l	-	Krebs
	CE50	1-10 mg/l	-	Algen
Peach aldehyde (CAS: 104-67-6; CE: 203-225-4)	CL50	10-100 mg/l (96h)	-	Fisch
	CE50	10-100 mg/l	-	Krebs
	CE50	10-100 mg/l	-	Algen
Isoamyl Butyrate (CAS: 106-27-4; CE: 203-380-8)	CL50	10-100 mg/l (96h)	-	Fisch
	CE50	10-100 mg/l	-	Krebs
	CE50	10-100 mg/l	-	Algen
2,4-dimethyl-3-cyclohexenecarboxaldehyde (CAS: 68039-49-6 CE: 268-264-1)	CL50	10-100 mg/l (96h)	-	Fisch
	CE50	10-100 mg/l	-	Krebs
	CE50	10-100 mg/l	-	Algen
4-(2,6,6-trimethylcyclohex-1-eno-1-yl)-but-3-eno-2-ona (CAS: 14901-07-6; CE: 238-969-9)	CL50	1-10 mg/l (96h)	-	Fisch
	CE50	1-10 mg/l	-	Krebs
	CE50	1-10 mg/l	-	Algen
Beta-Ionone	CL50	10-100 mg/l (96h)	-	Fisch
	CE50	10-100 mg/l	-	Krebs

(CAS: 1335-46-2; CE: 215-635-0)	CE50	10-100 mg/l	-	Algen
Chemische Komponente		Akute Toxizität	Spezies	Genus
delta-damascone (CAS: 57378-68-4; CE: 260-709-8)	CL50	0.1-1 mg/l (96h)	-	Fisch
	CE50	0.1-1 mg/l	-	Krebs
	CE50	0.1-1 mg/l	-	Algen

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Die enthaltenen Daten sind nicht verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Chemische Komponente	Bioakkumulationspotenzial	
		BCF
Galaxolide (CAS: 1222-05-5; CE: 214-946-9)	Log POW	5.9
	Potential	Sehr hoch
	BCF	3
Ethanol (CAS: 64-17-5; CE: 200-578-6)	Log POW	-0.31
	Potential	Bas
	BCF	39
Linalool (CAS: 78-70-6; CE: 201-134-4)	Log POW	2.97
	Potential	Mäßig

12.4 Mobilität im Boden:

Die enthaltenen Daten sind nicht verfügbar, aber seine Löslichkeit nicht im Wasser oder auf dem Boden gehören Mobilität.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Diese Substanz nicht die Kriterien für PBT oder vPvB.

12.6 Andere schädliche Wirkungen: Keine beschrieben.

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Code	Beschreibung	Art der Residuen (Regulation (EU) n° 1357/2014)
20 01 99	Andere nicht-angegebene Kategorie	Dangerous (HP14 Ökotoxische, Entzündlich HP3, HP4 reizend - Hautreizungen und Augenschäden)

Kleine Mengen: Mit Wasser verdünnen zu einer Aufbereitungsanlage unter kontrollierten Bedingungen durch geschultes Personal. Das Abwasser kann in das öffentliche Kanalsystem wie jede städtische spill, aber immer in Übereinstimmung mit den örtlichen / nationalen Vorschriften über Abwassereinleitungen entladen werden.

Große Mengen: Rückstände dieses Produkts sollten gespeichert und für spätere Wiederverwendung markiert werden, wo deren Entfernung von einem Manager des in Übereinstimmung mit nationalen Vorschriften / Europäische Verordnungen genehmigt gefährliche Abfälle.

13.2 Abfallbehandlung:

Wann immer möglich, Behälter wiederverwendet werden in nach den SDDR-System. Um dies zu tun, spülen Sie Behälter mit Wasser und Wiederverwendung von Wasser für eine weitere Iteration oder zu behandeln Abwasser als Produktrückstände wie in Ziffer 13.1 angegeben.

Leer, saubere Behälter können entsprechend der lokalen Gesetzgebung wiederverwendet werden / nationalen / europäischen in Kraft ist, oder für die Verwendung zurückgenommen oder verbrannt von einer städtischen Abfallbeauftragten oder autorisierten Industriemanager, soweit angemessen und in Übereinstimmung mit nationalen / europäischen Vorschriften Kraft.

13.3 Entsorgung Verordnung (n) / Operation:

EU-Vorschriften (Richtlinie 2008/98 / EG, 2000/532 / EG: Entscheidung der Kommission vom 3. Mai 2000) bzw im Verhältnis zu Absetzanlagen.

14 Angaben zum Transport

14.1 Ground (ADR/RID-2015):

Transportdokumente: Frachtbrief und Sicherheitshinweise für Transport
Produktkennzeichnung: UN 1993 Entzündbarer, flüssiger Stoff, N.A.G.. (Ethanol), 3, GE III, (D/E)

Umweltgefährlich

Kennzeichnung: UN-1993 Gefahrzettel: 3 + danger MA
Total Gesamtausdehnung LQ: Container unter 5lt und Paketen unter 30kg.



14.2

Maritime (IMDG 37-14):

Produktkennzeichnung: Entzündbarer, flüssiger Stoff, N.A.G. (Ethanol)
N° UN / Class / GE: 1993 / 3 / III Gefahrzettel: 3 + danger MA
FEm (F-Fire; S Spill): F-E; S-E Maritime Containment: ja



14.3

Air (IATA/ICAO-2014):

Produktkennzeichnung: Entzündbarer, flüssiger Stoff, N.A.G. (Ethanol)
N° UN / Class / GE: 1993 / 3 / III Gefahrzettel: 3 +

15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Stoffe der um die Genehmigung in der EG-Verordnung 1907/2006 (REACH): Nicht anwendbar#.

Beschränkungen des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe und Gemische (Anhang XVII der REACH-Verordnung): Keine

EG-Verordnung 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht: Nicht anwendbar.

EG-Verordnung 649/2012 über die Export-Import von gefährlichen Chemikalien: Nicht anwendbar.

Wirkstoffe, die nicht in Übereinstimmung mit Artikel 9 der Verordnung (EU) Nr 528/2012 genehmigt wurden:
Nicht anwendbar.

Weitere Einzelheiten bei der Kennzeichnung:

Nicht einnehmen.

Informationen über die Produktzusammensetzung wurde aktualisiert und an geliefert der Giftnotruf Berlin und ist für telefonische Notfallberatungen täglich rund um die Uhr unter der Nummer (030) 19240 erreichbar

AUFBAU: Andere Komponenten:

Chemische Komponente	Konzentrationsbereich
Perfume (<i>linalool, citral, d-limonene, geraniol, citronellol, hexyl cinnamal</i>)	5-15%
Ionic surfactant	<5%

Besondere Bestimmungen für den Schutz von Personen und die Umwelt:

Es wird empfohlen, die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt sollten als Grundlage zur Risikobeurteilung der Bedingungen vor Ort im Hinblick auf die Schaffung der notwendigen Maßnahmen zur Risikoprävention für die Handhabung, Verwendung, Lagerung und Entsorgung für dieses Produkt zu verwenden.

15.2 **Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Nicht erforderlich

16 **Sonstige Angaben**

Informationen zur Dosierung und Art der Nutzung: auf dem Etikett sowie Produktliteratur

Der volle Wortlaut der Sätze, auf die genannten Rechtsvorschriften in Abschnitt 3:

H225: Leichtentzündlich Flüssigkeit und Dampf entzündbar

H315: Verursacht Hautreizungen

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen

Abkürzungen verwendet nicht die in den Absätzen 1 bis 16 angegeben:

< : Weniger als; ≤ : weniger als oder gleich; > : Größer als; ≥ : Größer als oder gleich

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society).

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Substances.

REACH: Registry, Evaluation and Authorization of Chemicals

PBT: Persistent, Toxic and Bioaccumulative.

vPvB: very Persistent, very Bioaccumulative.

NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health

CEN: European committee for Standardization

LC50: Lethal Concentration at 50% ; **LD50** : Lethal Dose at 50% ; **EC50:** Effective Concentration for 50%

STOT SE: Specific Target Organ Toxicity (STOT), Single Exposure (SE)

STOT RE: Specific Target Organ Toxicity (STOT), Repeated Exposure (RE)

BCF : Bioconcentration factor;

Log Pow: Partition Coefficient: N-Octanol/Water

CTI: Complementary Technical Instructions for the storage of chemical products (RD 379/2001)

n.a.: not available ; **n.d.:** non disclosed.

Tipps zur Ausbildung bezogen werden:

Ein Mindestausbildung für die Prävention von Risiken für die Arbeit im Zusammenhang wird empfohlen, ebenso wie die Schulung der Mitarbeiter, die mit der Auslegung dieses Sicherheitsdatenblatt und dem Produktetikett helfen. Main bibliographic sources:

- <http://ecb.jrc.ec.europa.eu/esis>
- <http://echa.europa.eu>
- <http://eur-lex.europa.eu>
- SDS für jede Komponente

Die in diesem Sicherheitsblatt enthaltenen Informationen erleichtert wurde gemäß Anhang II der EU-Verordnung 1907/2006 zur REACH, geändert durch die Verordnung EG 453/2010 hergestellt und die RD 255/2003 (Richtlinien 1999/45 / EG, 2001/58 / EG bis 2001/60 / EG) und die EG-Verordnung 1272/2008 (CLP) über die Einstufung, Kennzeichnung und mit dem gefährlichen Stoff und Mischungen und ihre nachfolgenden Änderungen und Aktualisierungszeit. Es ist auch in Einklang mit dem RTS Reinigungsmitteln in Kraft (770/1999 RD 648/2004 und EG-Verordnung und ihrer späteren Änderungen)

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind auf der Kenntnis der Bestandteile. Wir haben unsere Lieferanten kontaktiert und unser Wissen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Sicherheitsdatenblatt sind auf ihre Informationen. Alle Ansprüche an die Genauigkeit der Informationen über die Gesundheitsförderung und die Sicherheit ist unter den Bedingungen, in denen dieses Produkt transportiert, gelagert oder am Arbeitsplatz Verwendung. Die Verwaltungsunter Unternehmen ist nicht für die Verwendung, die Benutzer zu machen, nicht verantwortlich. Dieses Dokument ist kein Garant für Qualität.